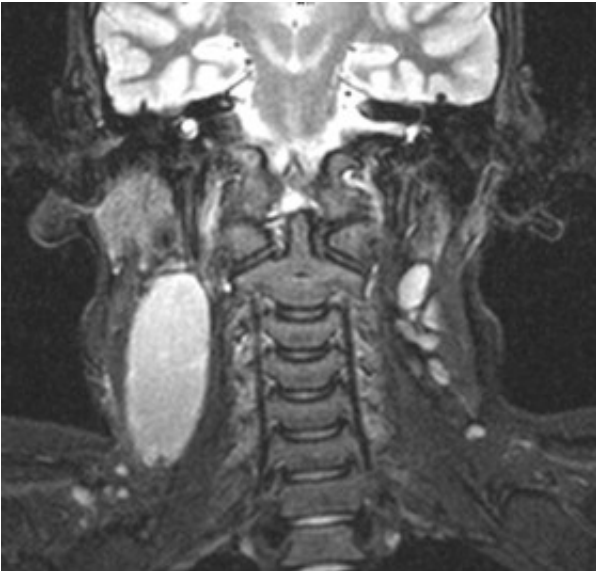


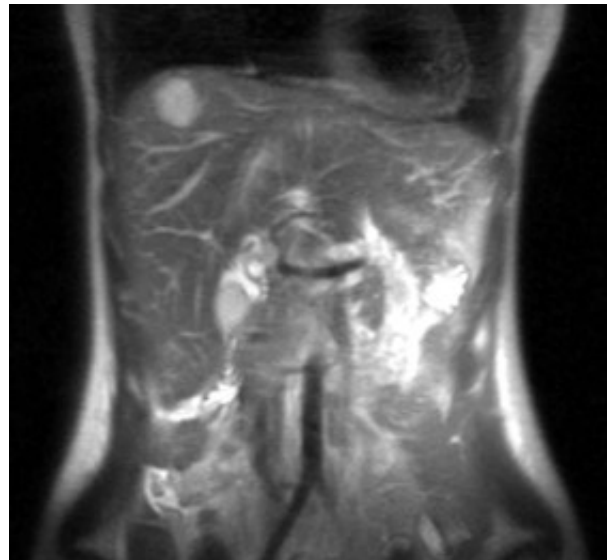
Kernspintomographie (MRT, MRI)

Ein äußerst vielseitiges Verfahren zur anatomischen, in vielen Fällen aber auch funktionalen Bildgebung des menschlichen Körpers. Dabei keine Röntgenstrahlung zum Einsatz, sondern Magnetfelder und Radiowellen, so daß es sich um ein sehr schonendes Verfahren handelt, mit dem besonders Kinder gerne untersucht werden. Die Stärken dieses Verfahrens liegen im Bereich der Untersuchung des Gehirn- und Nervensystems, des Bewegungsapparates und des Oberbauchs und Beckens. Spezielle Untersuchungen sind die **MRT des Herzens** zur Erkennung von Herzinfarktfolgen, der weiblichen Brust zur Krebserkennung (MR-Mammographie) und die Ganzkörper-MRT bei z.B. Lymphomen oder rheumatischen Erkrankungen.

Für Patienten mit Angst vor engen Räumen bieten wir die Untersuchung in einem **Gerät mit einem weiteren Durchmesser und kürzerer Röhre** an. In der Sektion Kinderradiologie betreiben wir seit Juni 2007 ein **Gerät speziell zur Untersuchung von Kindern**.



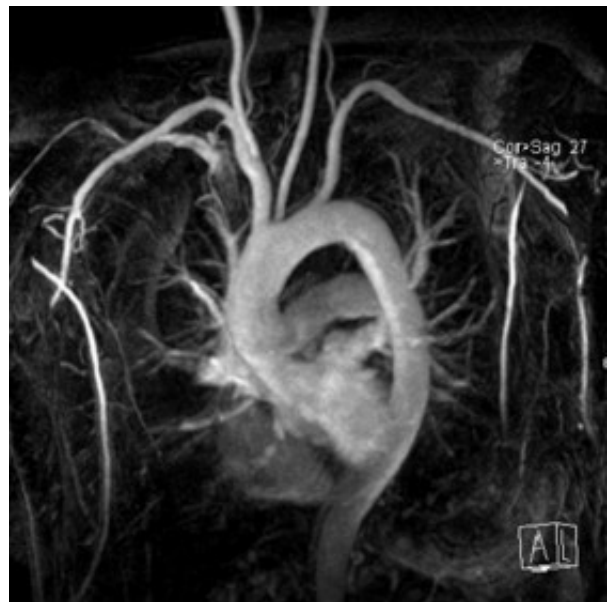
Vergrößerter Halslymphknoten bei Lymphom



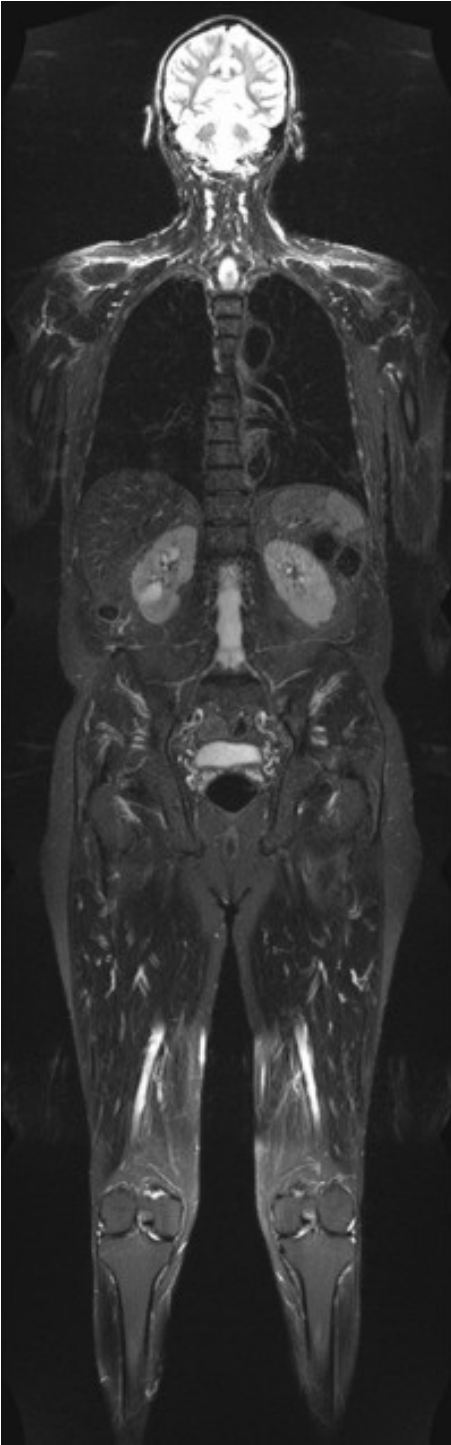
Rundlicher Lebertumor in der rechten Leberkuppe



MR Gefäßdarstellung der Hände



Darstellung des Aortenbogens und abgehenden Gefäße



Ganzkörper MRT, gesunder Proband



Darstellung der gesamten Wirbelsäule
seitlich bei Plasmozytom